

Allgemeine Fachbeschreibung

Ziele

Ziel des forschungsorientierten Masterstudiengangs Japanologie: Literatur und Ideenwelten ist es, die Studierenden zu selbständiger Forschung auf fortgeschrittenem Niveau zu befähigen. Der Masterstudiengang baut konsekutiv auf den Bachelorstudiengang Japanologie auf. Er befähigt die Studierenden, die im Bachelorstudiengang erlernten Methoden kritisch zu reflektieren, sich mit theoretischen Konzepten des eigenen Faches auseinanderzusetzen und diese zu allgemein diskutierten Theorien und Forschungsentwicklungen in Beziehung zu setzen. Die Studierenden werden zur Kulturanalyse mit den Methoden der kulturwissenschaftlichen Japanologie und zu wissenschaftlichem Arbeiten angeleitet. Im Masterstudiengang Japanologie findet eine Spezialisierung in den Schwerpunktbereichen japanische Literatur, Kultur- und Ideengeschichte statt.

Der Masterstudiengang Japanologie: Literatur und Ideenwelten vermittelt folgende Kenntnisse:

- differenzierte Kenntnisse japanbezogener wissenschaftlicher Theorien und des aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstands in den kulturwissenschaftlichen und historischen japanologischen Schwerpunktbereichen;

- Kenntnisse der japanischen Literatur, Kultur und Ideengeschichte in Geschichte und Gegenwart;
- Kenntnisse aktueller japanischer Kulturdiskurse in den Bereichen Werteorientierung, Ethik, Religiosität, Menschenbild, Lebens- und Zukunftsentwürfe bis hin zu politischen Debatten der Positionierung Japans in Asien und in der Weltgesellschaft;

und Fähigkeiten:

- die Fähigkeit, in japanischer Sprache über komplexe wissenschaftliche Inhalte mündlich und schriftlich zu kommunizieren,
- die Fähigkeit Originale der klassischen japanischen Literatur in ihren Tiefenstrukturen zu erfassen.

In die Ausbildung miteinbezogen sind zudem praxisorientierte Erfahrungen durch projektorientiertes Lernen (wahlweise wiss. Projektarbeit, Übersetzung aus dem Japanischen, Organisation eines Themenabends, Erarbeiten eines japanologischen Fachartikels, Praktikum oder Japanaufenthalt); die Studierenden werden mit dem Studiengegenstand vertraut gemacht, sei es durch das eigenständige Anfertigen von Übersetzungen, Lektüreberichten aktueller Forschungsliteratur und Texten für die Arbeitsforen der jap. Homepage, durch Medienrecherchen, Forschungsfelderkundungen sowie durch die Organisation von wiss. Und/oder kulturellen Veranstaltungen.

Studienaufbau

Im Master-Studiengang Japanologie sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

- MA.1 Modernes Japanisch Oberstufe 1
- MA.2 Vormoderne japanische Schriftsprache I
- MA.3 Japanische Literatur u. Kultur 1
- MA.4 Japanische Kultur- und Ideengeschichte I
- MA.5 Japanologische Projektarbeit
- MA.6 Modernes Japanisch Oberstufe II
- MA.7 Vormoderne japanische Schriftsprache II
- MA.8 Japanische Literatur u. Kultur II
- MA.9 Japanische Kultur- und Ideengeschichte II
- MA.10 Modernes Japanisch Oberstufe III
- MA.11 Vormoderne japanische Schriftsprache III
- MA.12 Vorbereitung der MA-Arbeit (Kolloquium)
- MA.13 Wissenschaftspraxis (Angewandte Japanologie)
- MA.14 Mastermodul

Auslandsaufenthalt

Den Studierenden wird nachdrücklich empfohlen, vor Beginn oder im Verlauf des Studiums einen Studienaufenthalt von zwei Semestern an einer japanischen Hochschule zu verbringen. Der Studienaufenthalt bildet aber keine Voraussetzung des Studienabschlusses.

Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern.

Sprachen

Englisch

Studienformalitäten

Bewerbung

Aktuelle Bewerbungsinformationen finden Sie unter:

www.uni-frankfurt.de/studium/bewerbung

Die Zulassung zum Masterstudiengang ist beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterstudiengang sind:

Die Zulassung zum Masterstudiengang setzt einen Bachelorabschluss oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer Hochschule in einem japanologischen oder verwandten Studienfach nach einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern voraus; über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Gesamtnote des Abschlusses muss besser als 3,0 (befriedigend) sein, zudem müssen Bewerber/innen ein Motivationsschreiben mit Darlegung der fachlichen Interessensgebiete im Umfang von maximal 3000 Zeichen einreichen. Dieses wird von der Akademischen Leitung der Japanologie begutachtet.

Kenntnisse der japanischen Sprache (vergleichbar mit Stufe 2 des Japanese Language Proficiency Tests) sind im Diploma Supplement oder durch andere anerkannte Tests wie dem Japanese Language Proficiency Test Stufe 2 oder ähnlichen Zertifikaten nachzuweisen.

In Zweifelsfällen wird die Kompatibilität der japanologischen Vorkenntnisse von einer von dem Prüfungsausschuss eingesetzten Auswahlkommission des Faches Japanologie überprüft.

Wichtige Adressen

Studienfachberatung:

Institut für Japanologie, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt a.M., 069/798-23287

Studien-Service-Center Zentrale Studienberatung (ZSB)

Campus Bockenheim; Bockenheimer Landstr. 133,
Ort: Sozialzentrum/Neue Mensa, 5. OG, Zi. 520
Tel.: 069/798-7980 (Telefon-Hotline)
Studienberaterin: Frau Dr. Sauerbaum, Zi. 516
Tel.: 069/798-23338
E-Mail Sauerbaum@em.uni-frankfurt.de
Aktuelle Sprechstunden (ohne Voranmeldung) :
www.uni-frankfurt.de/zsb/zsb-sprechstunden.htm

Weitere Informationen

Das Kommentierte und allgemeine Vorlesungsverzeichnis erhalten Sie unter:
<https://qis.server.uni-frankfurt.de/>

Information von:

Studien-Service-Center/Zentrale Studienberatung
Stand: April 2009. Änderungen vorbehalten

Japanologie: Literatur und Ideenwelten Master of Arts

Informationen der
Zentralen Studienberatung